

19



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



11 Veröffentlichungsnummer: **0 660 270 A3**

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **94250259.2**

51 Int. Cl.⁸: **G07B 17/04**

22 Anmeldetag: **19.10.94**

30 Priorität: **21.12.93 DE 4344471**

71 Anmelder: **Francotyp-Postalia GmbH**
Triftweg 21-26
D-16547 Birkenwerder (DE)

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
28.06.95 Patentblatt 95/26

72 Erfinder: **Windel, Harald**
Laubacher Strasse 2
D-14197 Berlin (DE)
Erfinder: **Thiel, Wolfgang, Dr.**
Bohnsackersteig 8
D-13503 Berlin (DE)

84 Benannte Vertragsstaaten:
CH DE FR GB IT LI

86 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **06.09.95 Patentblatt 95/36**

54 Verfahren und Anordnung zur Erzeugung und Überprüfung eines Sicherheitsabdruckes.

57 Eine Anordnung zur Erzeugung und Überprüfung eines Sicherheitsabdruckes besteht aus einer Frankiermaschine mit einem Mikroprozessor in einer Steuereinrichtung (6), welcher eine Verschlüsselung zu Markierungspixelbilddaten durchführt und diese in die übrigen festen und variablen Pixelbilddaten während des Drucks einfügt. Das Verfahren umfaßt Schritte zur Bildung einer Markierungssymbolreihe aus einer verschlüsselten Kombinationszahl, welche aus mindestens einer ersten Zahl (Summe aller Portowerte seit dem letzten Nachladedatum), einer dritten Zahl (Portowert) und einer vierten Zahl (aus der Seriennummer) zusammengesetzt ist, und ermög-

licht eine Überprüfung des Sicherheitsabdruckes in einer Postbehörde, wobei unter Einbeziehung weiterer in der Datenzentrale gespeicherter und/oder errechneter Daten Manipulationen erkannt werden. Eine Anordnung zur Überprüfung (29) weist ein Markierungslesegerät (24) auf, bestehend aus einer CCD-Zeilenkamera (241), D/A-Wandler (243), Komparator (242) und Encoder (244), welche über eine Ein/Ausgabeeinheit (245) mit einem Eingabemittel (25) verbunden sind. Um mittels eines Computers (26), Speicher- (28) und Ausgabemittel (27) Markierungsdaten auszuwerten, ist das Eingabemittel (25) mit der Datenzentrale verbunden.

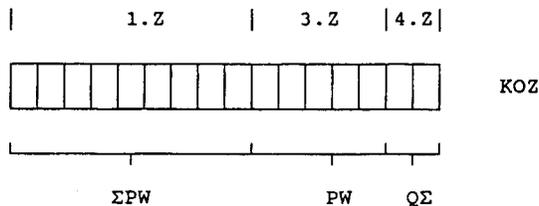


Fig. 4a

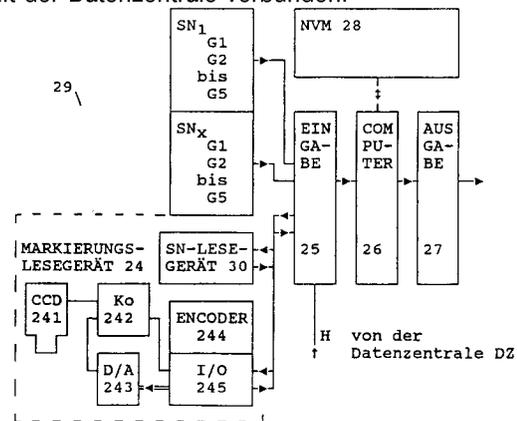


Fig. 4b

EP 0 660 270 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
Y	GB-A-2 188 880 (PITNEY BOWES) 14.Oktober 1987	1, 12, 20-22, 67	G07B17/04
A	* Spalte 2, Zeile 40 - Zeile 82; Anspruch 1; Abbildungen 1,3A * ---	13-19, 23-66, 68	
Y,D	US-A-4 812 965 (TAYLOR MICHAEL P) 14.März 1989	1, 12, 20-22	
A	* Spalte 2, Zeile 64 - Spalte 3, Zeile 15; Anspruch 1; Abbildungen 1,2 * ---	13-19, 23-68	
Y,D	EP-A-0 540 291 (PITNEY BOWES) 5.Mai 1993	67	
A	* Spalte 2, Zeile 44 - Spalte 3, Zeile 14; Anspruch 1; Abbildung 1 * ---	1-66, 68	
A	GB-A-2 211 144 (PITNEY BOWES) 28.Juni 1989 * Anspruch 1; Abbildungen 1,2 * ---	1-68	
A,D	US-A-4 775 246 (EDELMANN GEORGE B ET AL) 4.Oktober 1988 * Anspruch 1; Abbildungen 1,2 * ---	1-68	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
A,D	US-A-4 641 346 (CLARK JOHN I ET AL) 3.Februar 1987 * Anspruch 1; Abbildung 1 * -----	1-68	G07B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 7.Juli 1995	Prüfer Kirsten, K
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			